

Vorlage

zur Beschlussfassung

für die Bezirksamtssitzung am .03.2023

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr.: 64/VI vom 18.05.2022
Drucksache Nr. 0138/VI - Beratung zum Bezirkshaushalt zukünftig nachvollziehbar gestalten.
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
3. Beschlussentwurf: Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme zu unterbreiten.
4. Begründung: Auf die beigefügte BVV-Vorlage zur Kenntnisnahme wird Bezug genommen.
5. Rechtsgrundlagen: §36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
6. Finanzielle Auswirkungen: keine
7. Nachhaltigkeit: entfällt
8. Veröffentlichung: ja
(BVV-BN: 471/V)
9. Mitwirkung: entfällt

Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss Nr.: 64/VI vom 18.05.2022
Drucksache Nr. 0138/VI - Beratung zum Bezirkshaushalt zukünftig nachvollziehbar gestalten.
2. Berichterstatter: Bezirksbürgermeisterin Schellenberg
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die BVV hat beschlossen:

„Das Bezirksamt wird gebeten, in Zukunft dafür Sorge zu tragen, dass der Haushalt so aufbereitet wird, dass alle Verordneten und Bürgerdeputierten in die Lage versetzt werden, Verschiebungen und Veränderungen vor allem auch bezogen auf Personal erkennen zu können. Es wird weiterhin darum gebeten, Veränderungen und Zuordnungen inhaltlich zu begründen.“

Bei der Haushaltsplanung 2022/23 war zu berücksichtigen, dass der Steuerungs- dienst und das Rechtsamt wieder in eigenen Kapiteln abzubilden waren (3301 & 3303). Im Gegensatz zu Kapiteln, die für inhaltlich neue Sachverhalte geschaffen werden, waren alle Einnahmen und Ausgaben dieser neuen Kapitel bis 2021 im Kapitel 3300 nachgewiesen. In Fällen, wo die bisher beim Kapitel 3300 nachgewiesenen Einnahmen und Ausgaben eindeutig einem der neuen Kapitel zuordenbar waren, wurden die entsprechenden Titel mit ihren Vergleichszahlen verlagert. In allen anderen Fällen wurden die Titel in den Kapiteln 3301 und 3303 ohne Vergleichszahlen abgebildet. Die Vergleichszahlen verblieben beim Kapitel 3300. Diese Systematik wurden in den allgemeinen Erläuterungen der drei Kapiteln dargestellt. Bei der Beratung der einzelnen Titel kam es dennoch zu häufigen Nachfragen, warum die Höhe der Ansätze teilweise erheblich von den Vergleichszahlen abwichen. Besonders auffällig war dieser Effekt bei den Personaltiteln.

Das Bezirksamt wird zukünftig in vergleichbaren Fällen dezidierter auf derartige Abweichungen hinweisen und die Bezirksverordneten ggf. durch zusätzliche Unterlagen bei ihren Haushaltsberatungen unterstützen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin